

Andere Weiterbildungen

Tätigkeiten

Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen sind in der allgemeinen Seelsorge von römisch-katholischen Kirchgemeinden tätig. Zudem übernehmen sie Aufgaben in der Spezialseelsorge, planen soziale Aktivitäten und gestalten Gottesdienste.

Die Aufgaben der Pastoralassistenten in der Seelsorge, in der Verkündigung und im Dienst am Mitmenschen sind vielfältig: Sie gestalten zum Beispiel Gottesdienste und Predigten, erteilen Religionsunterricht und machen Krankenbesuche. Neben persönlichen Beratungen und Hausbesuchen bauen sie auch Hilfs- bzw. präventive Angebote und Strukturen für Migranten, Jugendliche oder Be-tagte auf.

In der Jugendseelsorge begleiten Pastoralassistentinnen Jugendgruppen, Pfadfinderinnen oder Ministrantinnen, betreuen Lager und Projekte oder organisieren Anlässe in Jugendtreffs. Sie sind auch in der Altersarbeit oder Erwachsenenbildung tätig, für kirchliche Beratungsstellen oder Krankenhäuser arbeiten, Obdachlose betreuen oder als Gefängnis- und Spitalseelsorgerinnen wirken.

Zu den Aufgaben der Pastoralassistenten gehört die Begleitung und Förderung von ehrenamtlich in der Kirche engagierten Frauen und Männern. Grosse Bedeutung kommt auch der Zusammenarbeit mit Priestern und anderen kirchlichen Berufspersonen zu. Die Seelsorge wird zunehmend in pfarreübergreifenden regionalen Seelsorgeräumen mit entsprechenden Teams vernetzt. Als Gemeindeleiter übernehmen Pastoralassistenten weitgehende Leitungsverantwortung in einem solchen Seelsorgeraum oder einer Kirchgemeinde.

Pastoralassistentinnen stehen weitere Tätigkeitsfelder offen. Je nach Interessen und Fähigkeiten können sie sich etwa auf Forschung und Lehre an Hochschulen spezialisieren, in der Bistumsleitung tätig sein, gemeindeübergreifende Aktivitäten organisieren oder die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.

Pastoralassistenten werden in ihrer Arbeit mit existenziellen menschlichen Fragen und Nöten aus allen Lebensbereichen konfrontiert. Dies erfordert eine gefestigte Persönlichkeit und ein hohes Mass an Belastbarkeit.

Berufsfeld 22

Bildung, Soziales



Ausbildung

Grundlage

Ausbildungsbestimmungen der jeweiligen Institute

Ausbildungsmöglichkeiten

- Theologische Hochschule Chur
- Universitäten Luzern und Freiburg

Ausbildungskonzept

Basis der Ausbildung bildet ein theologisches Studium an einer der genannten Institutionen. Anschliessend ans Studium wird ein Pastoraljahr am bistumseigenen Priesterseminar (Theorie, praktische Tätigkeit in der Pfarrei) oder das 2-jährige Nachdiplomstudium Berufseinführung (NDS BE) absolviert.

Dauer

Hochschul- bzw. Universitätsstudium: 5 bis 6 Jahre, Vollzeit

Studieninhalte

Kirchengeschichte, Kirchenrecht, Bibelwissenschaft und Judaistik, Fundamentaltheologie und Dogmatik, Spiritualität, Ethik, Philosophie und Religionssoziologie, Religionspädagogik, Liturgiewissenschaft usw.

Abschluss

Master in (kath.) Theologie

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- gymnasiale Maturität oder von der EDK anerkannte Lehrer/innen-Ausbildung

Über Details informieren die jeweiligen Institute.

Anforderungen

- Mitgliedschaft in der katholischen Kirche
- Bereitschaft und Fähigkeit, die persönliche Spiritualität zu reflektieren und weiterzuentwickeln
- Offenheit gegenüber religiösen Fragen
- psychische Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von kirchlichen Institutionen, von Theologischen und anderen Hochschulen, von Erwachsenenbildungsinstitutionen sowie Berufsverbänden

Hochschule

Z. B. Doktorat in Theologie oder dipl. Lehrer/in für Maturitätsschulen (EDK) im Fach Religion

Nachdiplomstufe

Angebote an Hochschulen, z. B. in Pastoraltheologie oder Homiletik

Berufsverhältnisse

Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten arbeiten Voll- oder Teilzeit, oft für mehrere Gemeinden. Ihre Arbeitszeiten sind unregelmässig. Die Anstellung erfolgt durch eine Kirchgemeinde in Absprache mit dem Bischof.

Weitere Informationen

Information Kirchliche Berufe
IKB
Abendweg 1
Postfach
6000 Luzern 6
Telefon: 041 419 48 39
www.kirchliche-berufe.ch

Theologische Hochschule Chur
7000 Chur
Telefon: 081 254 99 99
www.thchur.ch

Theologische Fakultät der
Universität Freiburg
1700 Fribourg
Telefon: 026 300 73 70
www.unifr.ch/theo

Theologische Fakultät der
Universität Luzern
6002 Luzern
Telefon: 041 229 52 00
www.unilu.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Diakon (römisch-katholisch)	22 / 0.732.21.0
Priester (römisch-katholisch)	22 / 0.732.10.0
Religionspädagoge/-pädagogin (römisch-kathol...)	22 / 0.732.11.0
Sozialarbeiter/in FH (BA/BSc)	22 / 0.731.33.0